

Deutsche Emphysemgruppe bei den 1. Delmenhorster Lungentagen

Bei den ersten Delmenhorster Lungentagen in den Städtischen Kliniken am 6./7. Mai war die SHG für Emphysematiker und Alpha-1 Patienten der DEG durch Gerd Reimers mit einem Info-Stand vertreten. Unterstützt wurde er von Hartmut Domagala; beide beantworteten geduldig die Fragen von Patienten und Ärzten.

An erster Stelle der Fragen : wie lebt man damit, wie wird man damit fertig, worauf muss ich achten, was ist Alpha 1, was ist ein Emphysem.



Bilder :Hartmut Domagala ,Gerd Reimers , Info-Stand, Thoraxchirurg Dr.med M.Teschner

“Von der Geschichte zur Hightechmedizin:“

Eine kurze Zusammenfassung

Die Klinik hatte viele interessante Informationen zusammengestellt, die von der Vergangenheit bis zur allerneusten technischen Entwicklung reichten. Während fortlaufender Präsentationen der Klinik wurden unter anderem Filme von der Geschichte der Lungentuberkulose, moderne Lungenoperationen und Lungenvolumenreduktion gezeigt.

Eine Computeranimation demonstrierte Bronchialkarziome, Chirurgie der Luftröhre, Lungenanatomie und Funktion. Es wurden Lungenpräparate, historische Instrumente und Dokumente ausgestellt, Anatomie und Mikroskopie der Lunge konnten begutachtet werden. Demonstriert wurden Bronchoskopie und videoassistierte Thoraxkopie.

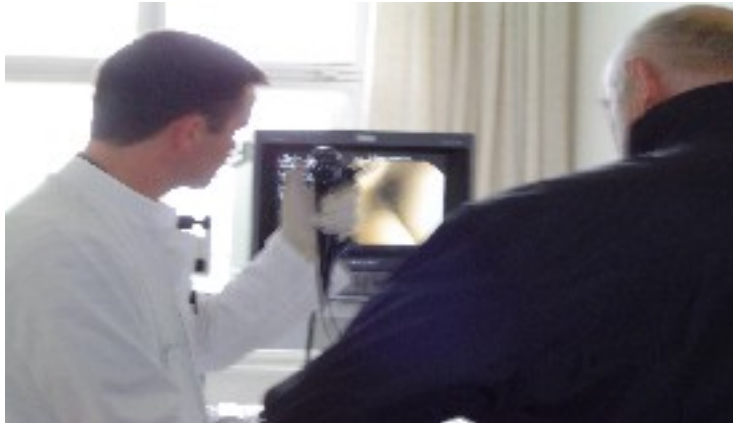


Bild: Oberarzt Dr. Schmalenbach

An beiden Tagen standen zur Pneumologischen / thoraxchirurgischen Sprech- und Fragestunde Fachärzte zur Verfügung. Seit Oktober letzten Jahres stehen der Abteilung alle modernen logistischen, technischen und apparativen diagnostischen, therapeutischen und chirurgischen Möglichkeiten einschließlich minimal- invasiver Verfahren, Laser- und Argonbeamer -Resektionen sowie digitaler Bronchoskopie zur Verfügung. Patienten mit ansteckenden Lungenerkrankungen werden in einer speziellen Infektionseinheit betreut.

Die Abteilung für Thoraxchirurgie bietet schwerpunktmäßig das komplette Spektrum einer “Rund- um- Betreuung“ von der ggf. erforderlichen ergänzenden Diagnostik bis zur Tumornachsorge; minimal- invasiven Thoraxchirurgie, sowie kombinierte minimal- invasive und konventionell- chirurgische Verfahren. Gefäßchirurgie, Chirurgie entzündlicher Erkrankungen der Lunge und der Pleura sowie Komplikations- und Unfallchirurgie des Inneren Brustkorbes (z.B. Tracheal- und Oesophagusperforationen, Pneumothoraces) sind weitere Schwerpunkte. Neuentwicklungen bei der Behandlung von Nervenerkrankungen in diesem Bereich, sowie Vor- und Begleiterkrankungen finden durch eine komplexe interdisziplinäre pneumologische, internistisch-kardiologische, anästhesiologische und intensiv- medizinische Betreuung besondere Berücksichtigung.

Bei den Operationen sind nicht nur lungenresezierende Verfahren, sondern besonders auch Techniken der Gefäßchirurgie entscheidend für die Möglichkeiten einer onkologisch radikalen und gleichzeitig gewebeschonenden Behandlung. Dies trifft nicht nur für die Therapie des Bronchialkarzinoms und für viele andere Erkrankungen und Verletzungen der Lunge zu, sondern auch für angeborene und erworbene Gefäßveränderungen.

Service der Abteilung

Je nach Wunsch und Bedarf können die erforderlichen Voruntersuchungen zur Diagnostik von Lungenerkrankung oder zur Vorbereitung einer Operation ganz oder teilweise ambulant unter der Regie des einweisenden Arztes erfolgen oder aber im Klinikum direkt rasch und unbürokratisch durchgeführt werden. Die Klinik steht selbstverständlich auch für die Chirurgie von komplexen Lungenerkrankungen und -komplikationen uneingeschränkt zur Verfügung.